

Sehr geehrte Schulleitung,

der Deutsche Ringer-Bund e.V. plant im Spätjahr erstmals deutschlandweite Aktionswochen “Ringen als Breitensport“. Unter dem Motto “Ringen bewegt dich! Ringen bewegt Deutschland!“ geht es hierbei um die zeitgleiche Durchführung vielfältiger Projekte/Aktionen zum Thema Ringen durch regionale Vereine und Landesorganisationen.

Miteinander/gegeneinander kämpfen gehört mittlerweile zu den Standards/Kompetenzen in den Bildungsplänen nahezu aller Bundesländer, Schultypen und Jahrgangsstufen. Bei Heranwachsenden fällt auf, dass körpernahe Auseinandersetzungen sehr brutal geführt werden. Offensichtlich ist es schwierig, gerade in Phasen entwicklungsbedingter Belastungen und bei den Darstellungen von *Gewalt in den Medien*, im Gegeneinander nicht die Kontrolle zu verlieren und auf fragwürdige Mittel im Besiegen anderer zu verzichten. Auch die *Verherrlichung der Sieger* und die *Verachtung der Verlierer* ist ein weit verbreitetes Phänomen.

Kinder und Jugendliche, die in der Schule oder im Verein eine Zweikampfsportart erlernen, können dagegen in souveräner Weise mit körperlichen, handgreiflichen Auseinandersetzungen umgehen. Offensichtlich gelingt es ihnen durch die Übernahme bestimmter Regeln und ethischer Orientierung die innere Kontrolle zu gewinnen, die das Kämpfen zu einem partnerschaftlichen Bewährungsfeld werden lassen. Beim kultivierten Kämpfen geht es um das Miteinander im Gegeneinander, die Kämpfer übernehmen für sich selbst und gleichzeitig auch für den Partner Verantwortung. Wer mit anderen kämpft muss lernen, das richtige Maß an Zumutung für den Partner zu finden, damit dieser noch mit Spaß und Freude Widerstand leisten kann. *Rituale und Regeln* ergeben den Rahmen für den kultivierten Kampf und garantieren den Beteiligten ein sicheres Kampffeld.

Der Deutsche Ringer-Bund bittet Sie um Ihre Mithilfe und Unterstützung geplanter Projekte. Näheres finden Sie auch unter [www.ringen.de](http://www.ringen.de)

Mit freundlichem Gruß